



**PRESSEMITTEILUNG VOM 19.11.2018**

## **Nachfolge in Familienunternehmen und Nachhaltigkeit: Sind Gestaltungen mit Stiftungselementen die ideale Lösung?**

Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) veranstaltet 51. Forum Familienunternehmen

Die Lösung der Unternehmensnachfolge ist eine der schwierigsten Fragen, die sich für ein Familienunternehmen stellen kann. Im Idealfall wird ein oder mehrere Familienmitglied(er) bereits frühzeitig als Nachfolgerin bzw. Nachfolger aufgebaut. Die Lebenswirklichkeit sieht jedoch oft ganz anders aus: Gewollte oder ungewollte Kinderlosigkeit nimmt zu, Kinder verfolgen andere Lebenspläne, als den Großeltern und Eltern in das Unternehmen zu folgen, oder sie haben nicht das nötige unternehmerische Format, um eine erfolgreiche Nachfolge zu garantieren. Wenn das Unternehmen in einem dieser genannten Fälle nicht verkauft werden soll, gehören auch Familien- oder gemeinnützige Stiftungen zu den Optionen.

Das vom WIFU organisierte Forum, das am 22. November 2018 stattfindet, beschäftigt sich daher mit der Frage, unter welchen Umständen und Bedingungen eine Unternehmensnachfolge über eine Stiftung sinnvoll sein kann. Zwei Erfahrungsberichte geben den Teilnehmern praxisnahe Einblicke in bereits erprobte Stiftungslösungen. Neben den Praxisbeiträgen von Prof. Dr. Hans Fleisch (Heinz Trox-Stiftung) und Horst Rogusch (Storch-Ciret Holding GmbH) werden Prof. Dr. Tom A. Rösen und PD Dr. Christoph Schreiber über „Die WIFU-Sicht auf Nachfolge durch Stiftungslösungen“ sowie die damit verbundenen rechtlichen Möglichkeiten und Aspekte informieren. Abgerundet wird das 51. Forum durch einen moderierten Workshop, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit gibt, ihre eigene Nachfolge-Situation in Bezug auf eine mögliche Stiftungsgründung zu reflektieren.

„Stiftungsmodelle werden immer häufiger als Nachfolgelösungen in Erwägung gezogen. Allerdings stellen wir fest, dass es hier eine Vielzahl an unzutreffenden Vorurteilen und Vorstellungen gibt“, so Prof. Dr. Tom A. Rösen, geschäftsführender Direktor des WIFU. „Mit dem Forum wollen wir über diesen Ansatz aufklären und Erfahrungen reflektieren.“

Unter dem Slogan „Suche Rat unter Gleichen!“ behandelt das Forum auf jeder Veranstaltung eine typische Fragestellung von Familienunternehmen und richtet sich ausschließlich an Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. Familienmitglieder. Somit entsteht ein besonders geschützter und privater Raum zum Austausch ohne Irritation durch die Anwesenheit von zum Beispiel Beraterinnen und Beratern. Neben Themenvorträgen unserer Referentinnen und Referenten gibt das Forum Familienunternehmen eine professionell angeleitete Struktur vor, um den Teilnehmenden die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch zu geben.

So wird die Gelegenheit geschaffen, Einblicke in Probleme und Lösungsstrategien anderer Familienunternehmen zu bekommen und im Rahmen von interaktiven Workshops das Gehörte auf die eigene Situation anzuwenden. Da es sich um eine geschlossene Veranstaltung handelt, ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

*Die Veranstaltung ist ausschließlich für Familienunternehmerinnen und -unternehmer. Vertreter von Banken, Beratungshäusern und Presse können aus Vertraulichkeitsgründen leider nicht zugelassen werden. Sollten Sie Interesse an dem Thema haben, sprechen Sie uns gerne für einen Interviewtermin an.*

Unter [www.wifu.de](http://www.wifu.de) kann das gesamte Veranstaltungsangebot des WIFU eingesehen werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie von Leonie Schneider ([leonie.schneider@wifu-stiftung.de](mailto:leonie.schneider@wifu-stiftung.de), +49 2302 926 565).

„Nachfolge in Familienunternehmen und Nachhaltigkeit: sind Gestaltungen mit Stiftungselementen die ideale Lösung?“

51. Forum Familienunternehmen  
des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU)  
Donnerstag, 22. November 2018  
Im Hause der TROX GmbH, Neukirchen-Vluyn

#### *Über uns:*

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 2.400 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten Herdecke ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmen erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von 75 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit aktuell 18 Professoren leistet das WIFU seit nunmehr 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.